

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

143 (10.9.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230343)

Severisches Wochenblatt.

№ 143. Sonntag, den 10. September 1865.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Nachdem die Gesamt-Commissionen der Stierföhrungs-Verbände nach Art. 5 und 6 des Gesetzes vom 15. August 1861, betreffend die Einführung einer allgemeinen Stierföhrung, erneuert sind, hat die Regierung nach Art. 4 des Gesetzes folgende Obmänner und Stellvertreter in den verschiedenen Verbänden ernannt:

1. im I. oder Oldenburger Verbande den Gemeindevorsteher Kaiser zum Eversten und den Gemeindevorsteher Rönning zu Holle,
2. im II. oder Ganderkeseeer Verbande den Köter Diedrich Detken zu Stenum und den Köter Berend Einemann zu Bergedorf,
3. im III. oder Delmenhorster Verbande den Baumann Friedr. Georg Buchmann zu Sprump und den Baumann Joh. Meyer zu Kladdingen,
4. im IV. oder Wildeshauser Verbande den Gastw. Gerh. Stuhmann zu Wildeshausen und den Gutsbesitzer Rüdewusch zu Huntlosen,
5. im V. oder Berner Verbande den Gemeindevorsteher Glüsing zu Warbenfleth und den Hausmann F. Dieder. Pundt zu Hörsp,pe,
6. im VI. oder Wesermarsch-Verbande den Hausmann Umno Lübben zu Goltzwarderwarp und den Hausmann Carl Aug. Tanzen zu Rodenkirchen,
7. im VII. oder Moormarsch-Verbande den Landmann G. Meyer zu Dalsper und den Hausmann Hinrich Luerßen zu Oldenbrok,
8. im VIII. oder Abbehauser Verbande den Hausmann Heinr. Martens zu Moorsee und den Pächter G. Speckels zu Seefeld,
9. im IX. oder Burhaver Verbande den Hausmann Th. W. Frankfen zu Dücke und den Pächter P. W. Thaden zu Havenschloot,
10. im X. oder Rasteder Verbande den Hausmann Friedr. Bachhaus zu Faderberg und den Gemeindevorsteher Meinen zu Nuttel,
11. im XI. oder Barelter Verbande den Amtsthierarzt Lönneker zu Barel und den Landmann H. D. Silers zu Neuenburg,
12. im XII. oder Rüstinger Verbande den Hausmann Alb. Harms zu Uecum und den Pächter Mein Gerdes Gummels zu Ebkeriege,
13. im XIII. oder Destringer Verbande den Hausmann L. W. Lücken zu Reiseburg und den Proprietair Oltmanns zu Zever,
14. im XIV. oder Wangerländischen Verbande den Hausmann Cornelius Tanzen zu Ufkenhausen und den Hausmann Ulrich Pannebacher zu Ufsterhausen,
15. im XV. oder Westersteder Verbande den Hausmann G. zu Klampen zu Klampen und den Hausmann J. Gerh. Brünjes zu Dchholt,
16. im XVI. oder Friesoyther Verbande den Landmann Brand Hinrich Brands zu Scharrel und den Zeller Hermann König zu Schwaneburg,)

17. im XVII. oder Cloppenburg Verbande den Gemeindevorsteher Meyer zu Cappeln und den Gemeindevorsteher Moller zu Ambühren,
18. im XVIII. oder Löninger Verbande den Zeller Bischoff auf Taschen Stelle zu Neubunnen und den Zeller Kels zu Esfen,
19. im XIX. oder Bechtaer Verbande den Gemeindevorsteher Sieveke zu Lutten und den Zeller Rosenbaum zu Westerbakum,
20. im XX. oder Steinseld-Dammer Verbande den Colonen Franz-Meyer-Holzgraefe zu Lörninghausen und den Zeller G. H. Burwinkel zu Langwege,

welches gemäß der Regierungs-Bekanntmachung vom 15. August 1861, betreffend die Einführung der allgemeinen Stierföhrung, zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Oldenburg, 1865 September 4.

Regierung.

Pancras.

Wegen Neubaues der Höhle beim Wandterwiert sind die beiden Wandter Wege von der Preussischen Chaussee nach Wandterwiert vom 11. bis 15. d. M. nicht zu passiren.

Amt Zever, 1865 September 4.

v. Heimburg.

Lauts.

Das Verzeichniß der nach Anlage II der Strafproceßordnung vom 2. November 1857 zum Amte eines Geschworenen befähigten im Stadtbezirke wohnhaften Personen wird vom 9. d. M. an auf 8 Tage auf dem Rathhause offen liegen.

Vor dem 1. October d. J. muß der zur Ablehnung des Amtes eines Geschworenen nach Art. 4 der gedachten Anlage Berechtigte die etwa beabsichtigte Ablehnung schriftlich beim Stadtmagistrate anzeigen, und ist bis zu diesem Tage jeder im Stadtbezirke wohnende volljährige Staatsbürger berechtigt, wegen Uebergehung befähigter oder wegen Eintragung unbefähigter Personen in das Verzeichniß beim Magistrate schriftlich Beschwerde zu erheben.

Zever, 1865 September 7.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Es wird hierdurch auf die Bestimmung des Art. 30 der Gemeinde-Ordnung, daß Derjenige, welcher einem in die Gemeinde Zever Einziehenden eine Wohnung vermietet hat, vor dem Einzuge des Miethers bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. dem Magistrate davon Anzeige zu machen hat, aufmerksam gemacht. Uebertretungen werden bestraft werden.

Zever, 1865 September 5.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten

Gerdes.

Ausverdingung.

Es wird bekannt gemacht, daß auf dem Kirchhofe zu Middoge, behufs Gewinnung einer größeren Anzahl von Gräbern, Arbeiten ausgeführt werden sollen und die Ausverdingung derselben am **13. September, Nachmittags 4 Uhr,** in Popken Gasthause zu Middoge stattfinden soll.

Zugleich soll die Schlotung der zur Pastorei gehörigen Gräften u. s. w. ausverdingungen werden.
Middoge. Der Kirchenrath.

Verpachtung.

Das den Erben des weil Schiffscapitains Paul Cassens zu Horumerstel gehörende, daselbst belegene geräumige Wohnhaus mit Gartengründen soll am **15. September d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, in Kruse Wirthshause zu Horumerstel öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1865 Sept. 9.

D I t m a n n s, Auct.

Bergantungen.

Die Beneficialerben des weil. Hausmanns Wilh. Ufers zum Wuppeleraltendeich lassen am **Donnerstag, den 14. dieses Monats,** Nachmittags 3 Uhr anfangend, im Ihnkenschen Gasthause „Schütting“ zu Sever:

- 1 Grasfüllen,
- 2 zweijährige Beeste und
- 2 einjährige do.

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Hohenkirchen, 1865 September 6.

D I t m a n n s, Auct.

Auf obiger Bergantung werden

- 3 zweijährige Beeste,
- 1 tiebiges do. do. und
- 4 einjährige do.

sowie einige Betten,
mit zum Verkaufe kommen.

Hohenkirchen, 1865 September 6.

D I t m a n n s.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am **Mittwoch,**

den 20. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Saale des Gastwirths Peters hieselbst

mehrere Duzend neue goldene und silberne Cylinder- und Ancre-Uhren

Öffentlich meistbietend auf geräumige Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 Sept. 8.

D I t m a n n s, Auct.

Gemeinde-Sache.

Die öffentlichen Fahrwege sind gegen den 13. d. M. in schaufreien Stand zu setzen.

Gmdv. Hohenkirchen, 1865 September 9.

K o l b e.

Notifikationen.

Zur Aufnahme von Photographien sowie Glasbildern empfiehlt sich
Hooftel.

L. H e m m i.

Programm

zu dem

Sängerfeste in Wittmund.

1. Der Festtag ist bestimmt auf **Freitag, den 15. September.**
2. Am benannten Tage versammeln sich die Sänger Morgens 11 Uhr im Dierkenschen Gasthose.
3. Die Dirigenten der Vereine wählen den Fest-Dirigenten, und wird dann sofort zur Probe geschritten.
4. Nachmittags 2 Uhr musikalische Begrüßung der fremden Sänger durch den Wittmunder Männer-Gesang-Verein bei dem genannten Gasthose, darauf Marsch durch die Hauptstraßen des Dries und zuletzt nach dem Marktplatz, wo die bestimmten Festlieder gemeinschaftlich gesungen werden. — Anmeldungen zu Einzeln-Vorträgen werden vor der Generalprobe entgegen genommen.
5. Die Reihenfolge der Einzeln-Vorträge wird durchs Loos unter den Dirigenten bestimmt, und darf ein Verein nicht über drei Nummern singen.
6. Auch gemischte Chöre werden zu Einzeln-Vorträgen zugelassen.
7. Außer bei der Generalprobe hat Jeder überall freien Zutritt.

Alle Liedertafeln und Gesangfreunde im Feerlande werden hiermit zu diesem Feste freundlichst eingeladen mit der Bitte, über ihre Theilnahme uns baldmöglichst benachrichtigen zu wollen. Zugleich bemerken wir, daß die Partituren der gemeinschaftlich zu singenden Lieder auf Wunsch bei uns zu haben sind.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Gäste wird die Frau Wittwe Schmidt hieselbst auf Wunsch des Männer-Gesang-Vereins ein Zelt auf dem Festplazze errichtet.

Wittmund, 25. August 1865.

Die Direction.

Barel. Ein in dem belebtesten Theile der Stadt belegenes, zum Handel eingerichtetes, geräumiges Haus, enthaltend: kompletten Laden, Comptoir, mehrere Zimmer, Bodenraum und Keller, mit Stall und Garten, sowie unmittelbar hinter dem Garten ca. 100 □ R. Land, einem thätigen Kaufmanne, das sich in der Straße kein Manufactur-Geschäft befindet auch in dieser Branche, ein sicheres Auskommen bietend; ferner ein, neben obiger Besihung belegenes, zur Bäckerei eingerichtetes kleines Haus, ebenfalls nebst kleinem Garten, haben die Unterzeichneten, unter sehr günstigen Bedingungen, zum Antritt am 1. November d. J. oder 1. Mai k. J. zu verheuern oder auch zu verkaufen und könnte im letzteren Falle der Kaufschilling größtentheils darin stehen bleiben.

F. C. Schulz, J. D. Schieferdecker.

Bergmanns Barterzeugungstinctur, unstreitig bewährtestes Mittel binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt Flacon. 15 Gs.

Sever.

W i l h. S c h i f f.

Beste türk. Pflaumen, pr. Pfd. 2 1/2 Gs., 13 Pfd. für 1 Eblw. St., empfiehlt

J. F. G. D r e n d t e l.

Eine Parthie **Thee**, direct von China mitgebracht, empfiehlt bei Pfunden oder Packeten
Hooftel. L. H e m m i.

Anilin

zum Färben seidener sowie wollener Stoffe in **Rotb, Blau, Violett, Pensee** und **Gelb** empfehle, pr. Glas incl. Gebrauchsanweisung zu 2 gl., und garantire für die Echtheit der Farbe.
H. D d e n.

Gesucht.

Ich wünsche sogl.ich noch einen Schneidergesellen auf den ganzen Winter in Arbeit zu nehmen.
Schaar, September 1865.

S. E. S ü r g e n s.

In Auftrag habe ich 40 Stück Gänse zu verkaufen.
Sever, 1865 September 4.

Gastwirth F. G i l t s.

Arbeiterbildungsverein „Vorwärts“.

Sonntag, den 10. September, Abends 8 1/2 Uhr. Drittes Kapitel aus Schulze-Delitzschs Arbeiterkatechismus: Tausch, Werth und freie Concurrenz. Vorgetragen und erläutert von Lichtenstein.

Mein Hausmanns-Haus mit pl. m. 1 1/2 Gras Marf-Gärten und 4 Grasen Land, zu Middelsfähr belegen, ist von mir, um Mai 1866 anzutreten, zu mietzen oder zu kaufen.

Sever. B. H. S t r u ß.

Der Landhäusling W. G. Janßen hies. wünscht sein von ihm bewohntes Haus nebst Garten und pl. m. 8 Matten Landes unter der Hand zu verpackten und wollen Pachtliebhaber sich in den ersten 14 Tagen einfinden und contrahiren.

Sillenstede, 1865 September 8.

B u d d e n.

Wir empfangen diese Woche per „Joseph“ von Riga, per „Mercur“ von Stettin, per „Vigilantia“ und „Zwei Gebrüder“ von Norwegen mehrere Ladungen schöne trockene Dielen, Sparren und Balken, worunter einige sehr schöne Mühlenruthen, und empfehlen selbe bei Bedarf billigt.

Barel. N i c k l e s & L ü b b e r s.

Gesucht. Gegen 1. November einige Dienstmädchen und ein Bäckerlehrling. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sever. A l v e r i c h s.

Scheibenhonig empfiehlt
Sever. J a c o b G u t e n t a g.

Kreisconferenz

der Lehrer aus Stadt und Land Sever am
16. September, Morgens 10 Uhr u. f.,
im „**Abler**“; wozu hiedurch freundlichst eingeladen wird.

Von schönem, weißem

Fensterglase,

wie auch

Glasdachpfannen

empfangen neue Zufuhr

Barel. N i c k l e s & L ü b b e r s.

Reinschmeckende kräftige Caffees, in 6 verschiedenen Sorten, von 9—13 Gf. pr. Pfd., bei Quantitäten billiger, empfiehlt

F. F. G. T r e n d t e l.

Die Mitglieder der Versicherungs-Gesellschaft gegen Viehsterben für die Gemeinden Neuende und Heppens werden hiedurch zu einer Generalversammlung auf

Sonntag, den 17. dieses Monats,
Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Unterzeichneten geladen. Es wird um rege Theilnehmung ersucht, da neue Statuten zu beraten sind, auch die Rechnung abgelegt werden wird und die Wahl eines neuen Directors vorzunehmen ist.

Schaar, 8. September 1865.

H. R e n k e n.

Als auffallend billig empfehle ich eine große Parthie

3/4 breite Tuche, à Elle 1 Thlr.
7 1/2 Gf.,

3/4 breite Buchskins, à Elle 1 Thlr.
15 Gf.,

5/4 breite Kleiderstoffe, à Elle 6 Gf.,

4/4 breite Kleiderstoffe, à Elle 3, 4
und 5 Gf.,

5/4 breite Cattune, à Elle 4 Gf.,

5/4 breite Baumwollzeuge, à Elle
5 Gf.,

5/4 breite Bettedelle, à Elle 6 Gf.

Fedderwarden, 8. Sept. 1865.

H. A. C o h n W w e.

Mein auf Wunsch des hiesigen Männer-Gesangsvereins zum Sängersfest errichtetes Zelt empfehle ich allen Festtheilnehmenden angelegentlichst mit dem Bemerkten, daß am Festtage zu jeder Zeit nach der Karte gespeist werden kann.

Abends Ball.

Wittmund. A. H. S c h m i d t W w e.

Sohlbänke, Gossensteine vom besten Oberkirchner Sandstein, schon gearbeitet, empfehlen bei sehr niedriger Preisstellung

Barel. N i c k l e s & L ü b b e r s.

Außerordentl. Generalversammlung des Singvereins

nächsten **Wittwoch, den 13. September,**

Abends 7 Uhr,

im Hof von Oldenburg.

Tagesordnung:

1. Mittheilung von der Mandatsniederlegung der beiden zeitigen Gesellschafts-Directoren.
2. Wahl zweier neuer Directoren.

D. z. D.

Zu verkaufen. Einige tausend Pfund dicke geräucherter Speck, Seiten, die über hundert Pfund wiegen.

Sever. C h r i s t i a n J a n s e n.



Petroleum-Lampen



in sehr großer Auswahl.
 Aenderungen von Oellampen zu Petroleumlampen.
 Diesjährige Preise auffallend billig.
 Zeber, Wangerstraße.

C. Löbelmann.

Aus vollkommenster Ueberzeugung

kann ich in Betreff der Wirksamkeit des **L. W. Eggerschen Fenchel-Sonig-Extracts** allen Leidenden an die Hand geben, von diesem wirklichen Heilmittel

bei katarrhalischen Affectionen,

mit welchen ich vielfach zu kämpfen habe, unbedingt Gebrauch zu machen, da ich mich schon nach Verbrauch von einer halben Flasche vollständig von diesem Uebel befreit fühle.
 Zeber, im Juni 1865.

Nur allein ächt zu haben bei **J. L. Idau in Zeber.**

Adolph Welsch.

P. S. Zum Unterschiede von den vielen elenden Nachahmungen beginne ich jetzt eine neue Form von Flaschen — **mit meiner Firma eingebrannt** — einzuführen. Mein Siegel, Etiquette nebst Facsimile bleibt dasselbe.
L. W. Eggers in Breslau.

Schwarze Kleiderstoffe zu auffallend billigen Preisen,
 darunter sehr schönen schwarzen **Wollatlas**, $\frac{6}{4}$ breit, à Elle
10 Groschen, empfiehlt

Fedderwarden, 1. Sept. 1865.

H. A. Cohn Wwe.

Leihbibliothek von S. F. Franz in Zeber:
 Nr 2405. Du Terrail: Eine Jugendsünde. Roman. 1865.

2406—8. Auerbach: Auf der Höhe. Roman. 3 Bde. 1865.

2409—11. Gerstäcker: General Franco. 3 Bde. 1865.

2412—14. Gerstäcker: Sennor Aguila. 3 Bde. 1865.

2420. S. G. Mand: Lieutenantsleben. 1865.

Die von mir ausgestellten Jagdscheine sind hiermit aufgehoben.

Zeber, 1865 September 4.

J. D. Krüger.



Norddeutscher Lloyd.

Dampffähre

Bremerhaven — Geestemünde und Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.

Abfahrt von Bremerhaven:

9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

An Sonn- und Festtagen statt 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 9 Uhr Abends von Bremerhaven.

Gesucht. Auf sogleich ein erster Müllerknecht gegen hohen Lohn.

Fedderwarder Mühle, 1865 September 2.

C. K o l f s.

Geburts-Anzeige.

(Statt Ansage.) Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden erfreut

D. S. Adena und Frau,
 geb. v. Lungeln.

Hookfiel, September 9. 1865.

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Metzger & Söhne** in Zeber.

Norddeutscher Lloyd. Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull " Montag 11

Expeditionsplatz "Nordenhamm".

Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1—2 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsordere von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Atens, den 9. September 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd für das Großherzogthum Oldenburg.

Wilhelm Müller.

Petroleum, Solaröl, Patent- und Rüböl in sehr schöner Waare empfiehlt

F. r. M e l c h e r s in Waddewarden.